



Seelsorgeraum
an der Eisenstraße

Eisenerz - Hieflau - Radmer

Pfarrblatt

Oktober/November 2024



Kaplan Arul Sebastian	2
Wort des Pfarrers	3
Evangelische Gemeinde	4
Thema aktuell	5
Gratulationen	6
Kinderseite	7
Termine	8
Termine	9
In eigener Sache	10
Lang, lang ist's her	11
Seelsorgeraum	12
Seelsorgeraum	13
Allerheiligen/Allerseelen	14
Dankeschön	15
Kurz & Aktuell	16
Rückblick/Eisenerzer Sport	17
Musik	18
Offene Stellen	19
Anzeigen	20
Chronik	21
Anzeigen	22
Gottesdienstkalender	23

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarren Eisenerz, Hief্লাu, Radmer
16. Jhg.

Redaktion:

Für den Inhalt verantwortlich:
Katholisches Pfarramt Eisenerz
vertreten durch Pfarrer Mag. Johannes Freitag MBA
8790 Eisenerz, Lindmoserstraße 2,
Tel. 03848/ 2267, Fax 03848/ 2267-14,
e-mail: pfarrblatt.eisenerz@gmx.at

Satz und Layout:

KabelTV/Copyshop GmbH Eisenerz,
Manuela Forstner
Tel. 03848/ 2688-12
e-mail: copyshop@ktve.at

Druck: Universal-Druckerei Leoben

Erscheinungsort und Verlagspostamt

8790 Eisenerz,

Österr. Post AG, Info-Mail

Entgelt bez.

DVR.Nr. 0029874 (10433)

**Redaktionsschluss für die
Dezember 24/Jänner 25-Ausgabe
ist Freitag, 8. November 2024**

Herbstengel

*Mit gefüllter Hand
streust du deine Gaben,
die vom Fleiß der
Menschenhand,
legst Teppiche aus
und hängst die Erntekrone
mit Andacht vor den Altar. . . .*

*Mit Sorgfalt sammelst du den
Ertrag von Haus und Hof,
füllst Körbe, Keller, Scheunen
und Kammern
und segnest dankbar den
Fruchttalar. . .*

Friedericke Amort



Foto: Angelika Schnabl

Kaplan Arul Sebastian



Seit September ist Arul Sebastian als zusätzlicher Kaplan für unseren Seelsorgeraum angestellt. Kaplan Arul stammt aus der Diözese Cuddapah in Indien. Er wurde 1961

geboren und ist 1989 zum Priester geweiht worden. In Indien absolvierte er verschiedene Zusatzstudien (indische Musik, Englisch, Psychologie, Erziehungswissenschaft).

Von 2012 - 2017 wirkte er als Priester in Deutschland, von 2017 - 2023 kehrte er nach Indien zurück. Im Jahr 2023 war er wieder in Deutschland tätig.

Nun wurde er mit September von der Diözese Graz-Seckau in den Dienst genommen und unserem Seelsorgeraum für vorläufig ein Jahr als Kaplan zugeteilt. Wir wünschen ihm ein gutes Eingewöhnen in seiner neuen obersteirischen Heimat.



serkanäle, zu Gärten, Feldern und Plantagen geleitet. Dabei sind die Zulaufzeiten und Mengen für die einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe klar und streng geregelt. Jeder Betrieb muss diese Regelungen einhalten und für ihre Beachtung sorgen, denn nur so ist die gerechte Zufuhr des Wassers längerfristig gesichert.

Zum anderen sorgen im Etschtal klare Grenzziehungen dafür, dass die mit dem jeweiligen Grundstück verbundenen

Wasserrechte gesichert bleiben. Zusätzlich zu Waalwegen gibt es nämlich Hausbrunnen, die aus enormen Tiefen Grundwasser heben. Dabei ist auch die Fördermenge des einzelnen Betriebes aufgrund des gemeinsamen Grundwasserspiegels streng geregelt. Denn gerade in herausfordernden

Zeiten, wenn die Ernte in der Blütezeit durch Frosttage gefährdet ist, entstehen durch Beregnung der Blüten Vereisungen, die Wärmeelementen bilden und somit den Erhalt der Blüte und der dadurch zu erwartende Frucht retten.

Allen gemeinsam ist also das Wasser, das die Grundlage für Leben, Vielfalt und Ernte bildet.

Wenn wir in diesen Wochen auch in den Pfarren im Seelsorgeraum an der Eisenstraße die Erntedankfeste begehen, dann sind wir eingeladen, auf das uns allen Gemeinsame zu achten. Damit verbunden ist auch die Einladung, in sich, in die Tiefe zu gehen mit der Frage: „Was ist für uns jenes Grundwasser, das uns in Kirche und Gesellschaft zu gleichen Teilen geschenkt ist?“

Ich freue mich, wenn dabei Dankbarkeit Raum gewinnt im Blick auf viele Lebensmittel, vor allem jene, die unbezahlbar und nicht in Einkaufsregalen zu finden sind.

*Ihr Pfarrer
Johannes Freitag*

Bei einem Besuch in Südtirol konnte ich die unterschiedliche Vegetation im Etschtal kennenlernen. Das Unterwegssein in Apfelplantagen, Weingärten, Kastanienhainen und unter Traubenterrassen, aber auch das Entdecken der mediterranen Pflanzenwelt hat mir die Vielfalt dieser besonderen Kulturlandschaft bewusst gemacht. Begegnungen und Gespräche haben mir geholfen, so manches über die große Geschichte des Südtiroler Obstanbaus sowie die Einmaligkeit des Klimas, das diese Pflanzenvielfalt zwischen Berg und Tal möglich macht, zu erfahren.

Wesentlich dafür zeichnet sich das Wasser aus, das teilweise von der hochalpinen Bergwelt in die Niederungen des Tales geleitet oder aus uralten Brunnenanlagen zu Tage gefördert wird.

Zum einen wird die Kostbarkeit des Wassers über sogenannte Waalwege, jahrhundertalte Was-



**Liebe Leserin!
Lieber Leser!**

„Herr, ich sehe deine Welt, das weite Himmelszelt, die Wunder deiner Schöpfung...“ So beginnt ein bekanntes Kirchenlied von Peter Strauch.



Stauend und fasziniert bewundere auch ich immer wieder die Schöpfung, in die Gott uns Menschen hineingestellt hat. Er hat alles so wunderbar geschaffen und vielfältig gestaltet: Für jeden Geschmack ist etwas dabei; der perfekte Lebensraum für den Menschen.

Gottes Schöpfung ist nicht nur bewundernswert und schön anzuschauen; es ist auch eine wichtige Aufgabe damit verbunden. In 1. Mose 2,15 können wir sie finden: „Gott der Herr nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden. Er sollte ihn bearbeiten und bewahren“. Oder wie es in einer anderen Übersetzung heißt: „Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen“. Wenn ich mir Gottes Garten so ansehe, dann muss ich mir eingestehen, dass wir Menschen diesen nicht ausreichend bewahren bzw. schützen. In den letzten Jahren können wir immer deutlicher sehen, wie zerbrechlich und empfindlich

die Schöpfung geworden ist. Auf Hitzewellen folgen oft heftige Unwetter mit sintflutartigen Regenfällen, Hagel, Überschwemmungen und Murenabgängen. Extreme Hitze und Unwetter führen zu Ernteausfällen und bedrohen damit auch viele menschliche Existenzen.

Wir sollten deshalb wieder vermehrt aufmerksam sein für die Verletzungen und Belastungen, die wir mit unserem Handeln der Umwelt zufügen; aufmerksam sein auch für die Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, um die Schäden in unserer Natur nicht weiter fortschreiten zu lassen.

Als Kinder in Gottes Garten dürfen und sollen wir mitverantwortlich sein für den uns geschenkten Lebensraum. Denn alles, was wir tun – im Kleinen wie im Großen – hat letztendlich Auswirkungen auf unsere Erde.

„Wandle unser Herz und unseren Geist aus der Raffgier zur Sanftmut des Gärtners“ – diese Bitte war der Titel einer Veranstaltung zum Tag der Schöpfung und Schöpfungsverantwortung Ende August in Graz, zu der ich eingeladen war. Möge diese Bitte uns zum Vorsatz werden. Und möge Gott, der kreative Gärtner, uns bei unserer Mitarbeit in seinem Garten unterstützen, dass wir diesen verantwortlich betreuen und pflegen.

*Herzlichst Ihre Pfarrerin
Daniela Weber*

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Christuskirche ein:

13.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst

27.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst

31.10. 15:30 Uhr
Reformationsandacht

10.11. 09:30 Uhr
Gottesdienst

24.11. 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Erreichbarkeit:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Trofaiach-Eisenerz
Christuskirche, Tendlerstraße 11,
8790 Eisenerz
Schlosskirche, Rebenburggasse 2,
8793 Trofaiach
Tel.: 03847/2260 (Pfarrbüro) oder
0699/18877687 (Pfr. Daniela Weber)
Mail: pg.trofaiach@evang.at

Sprechstunde in Eisenerz

In Eisenerz nach telefonischer Vereinbarung:
Pfr. Daniela Weber
Tel.: 0699/18877687

Sprechstunden in Trofaiach

immer dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr oder nach Vereinbarung (ausgenommen Ferien)
Tel.: 0699/18877687
Mail: daniela.weber@evang.at

Kanzleistunden in Trofaiach:

Jeden **Dienstag** von **14:00 – 17:00 Uhr** und jeden **Donnerstag** von **14:00 – 16:00 Uhr**.





Ortswechsel nach über 30 Jahren

Dr. Bernd Lamprecht geht in den wohlverdienten Ruhestand. Er war immer ein sehr beliebter und geschätzter Arzt für die Radmerer Bevölkerung. Annemarie Lamprecht hat jahrelang ehrenamtlich in der Pfarre und auch beim Pfarrblatt mitgearbeitet. Nun verlegen die beiden ihren Lebensmittelpunkt nach Tieschen.

Mit ihnen sprach Sabine Krapf.

Wie lange habt ihr in der Radmer gelebt, habt ihr euch gut integriert gefühlt und welche Höhepunkte hat es für euch gegeben?

Annemarie: Wir sind im Juli 1992 in die Radmer gekommen und sind also über 32 Jahre hier. Vom ersten Tag an sind wir mit unserer Familie herzlich aufgenommen worden, daraus haben sich viele Gespräche ergeben und Freundschaften entwickelt. Zum ersten, aber nicht zum letzten Mal habe ich im Sommer Wollsocken getragen.

Bernd: Für mich war es wie ein Ankommen im Lebensmittelpunkt, denn mein Leben als Landarzt erfüllt mich. Dankbar bin ich, dass unsere Kinder gesund aufgewachsen sind. Zu einem Höhepunkt zähle ich meine Mitgliedschaft beim MGV Lugauer. Das Singen und das Zusammenkommen mit den Sangesbrüdern waren und sind feste Bestandteile meiner Woche.

Annemarie: Ein Höhepunkt im wahrsten Sinn des Wortes war für

mich, einmal die wunderschöne Radmer vom Gipfel des Lugauers aus zu bestaunen. Auf anderer Ebene waren die Bälle, die vom Kindergarten organisiert worden sind, also die Kindergartenbälle, etwas Besonderes. So viel Einfallreichtum!

Musikgenuss bescherte uns Jahr für Jahr der Kulturverein Innerberger Forum mit Kirchenkonzerten und Veranstaltungen im Gasthaus Heiml. Was vorerst unvorstellbar war, ist heuer zu einem Highlight geworden: Schwimmen im Leopoldsteinersee!

Haben eure Kinder noch viel Bezug zur Radmer?

Annemarie und Bernd: Radmer ist ihre Heimat, sie kommen gerne heim, genießen die Natur beim Wandern und Bergsteigen. Manche Freundschaften bleiben bestehen.

Welche Pläne habt ihr für eure Pension?

Bernd: Anders als bisher werde ich mehr Zeit für die Enkelkinder haben, auch kann ich mich dem Garten, dem Wandern und dem Lesen ausgedehnt widmen. Ganz möchte ich von der Medizin allerdings nicht lassen und mich für

Vertretungen zur Verfügung stellen.

Annemarie: Miteinander reisen. Da haben sich einige Ziele angesammelt. Viel Zeit mit der Familie und Freunden verbringen. Und sofern man das planen kann: Gesund bleiben.

Wie wird es mit der Ordination in der Radmer weitergehen? Können die Angestellten übernommen werden?

Bernd: Im Rahmen des Gesundheitszentrums Eisenerz wird Dr. Uwe Bauer-Schartner die Radmerer Patientinnen und Patienten auch mit dem derzeitigen Team bestehend aus Diana Ben Amor und Waltraud Steiner weiterhin versorgen.

Was passiert mit den Patientenakten? Werden diese auch an den nachfolgenden Arzt übergeben?

Bernd: Die Aufzeichnungen sind für mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Alle relevanten Befunde wurden bereits den Patient/innen ausgedelgt.

Herzlichen Dank für das Interview und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand in der schönen Südoststeiermark.

Herbst

Hineinhorchen in die Natur
Erkennen die Vergänglichkeit.
Rauhe Winde nicht fürchten
Blätter müssen fallen!
Sie brauchen das Loslassen,
um den Tod zu überwinden,
um Platz zu bereiten
einem neuen Blühen.

Sei mir willkommen, Herbst
Zeit der Schönheit,
Zeit der Weisheit,
Erntezeit!



Novemberblau

In der Dämmerung
klingt blechern
der Schlag der Uhr
so mahndend ihr
unaufhaltsamer Zeiger
geisterhaft zieht
die weiße Nebelfrau

kein glänzender Stern
fällt noch in den
frühen Abend
nur das klagende Käuzchen
ruft geheimnisvoll
in das verdunkelte
Novemberblau



Der Anfang und das Ende

Jeder Anfang birgt das Ende,
jedes Ende birgt einen Anfang.

Wo etwas anfängt,
hört wieder etwas auf.

Es ist der Lauf der Welt,
es ist der Lauf des Lebens,
nichts währt ewig,
jeder Stillstand ist vergebens

*Texte aus der Literatur von
Friederike Amort
ausgewählt von S.P.
mit freundlicher Genehmigung
der Autorin*

Oktober

Eisenerz

75 Jahre

Edith Plank

80 Jahre

Kurt Recher
Willibald Harrer

85 Jahre

Maria Zeller

90 Jahre

Franz Neuhauser
Irma Cigler
Hermine Winter
Eduard Wölle
Berta Pölzl

92 Jahre

Konrad Lerchbaum

93 Jahre

Martin Auer

Hieflau

70 Jahre

Siegfried Maunz
Brunhilde Millautz

80 Jahre

Herta Schütz

Radmer

85 Jahre

August Moser



*Wir gratulieren
allen Jubilaren!*

*Wir bitten alle Jubilare/innen, die nicht im Pfarrblatt genannt werden
wollen, dies im röm. kath. Pfarramt Eisenerz zu melden.*

Herzlichen Dank!

November

Eisenerz

70 Jahre

Walpurga Fürholzer
Judith Pils

75 Jahre

Roswitha Kassin
Viktoria Hochsteiner
Brigitte Gödel
Friedrich Gölz
Christine Mitter
Hermann Stadler

80 Jahre

Roswitha Längauer

85 Jahre

Helga Steinbauer
Gabriele Fadinger

90 Jahre

Maria Ganser

91 Jahre

Theresia Wohltran
Anna Schweiger

93 Jahre

Hermine Recher

94 Jahre

Paula Krtek

95 Jahre

Irmgard Blindhofer

Hieflau

75 Jahre

Johann Großauer

80 Jahre

Barbara Lödl

Radmer

75 Jahre

Johann Helm

Hallo!

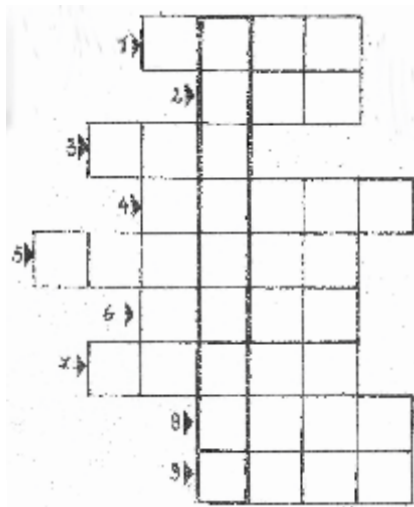


Lesen raten gewinnen

Preis Rätsel

Wer weiß es?

Die Buchstaben in den umrandeten Kästchen ergeben, von oben nach unten gelesen, Grautiere. (Vorsicht! Nicht nur Esel sind grau!)



1. großes Gewässer
2. halb warm
3. Lebensbund
4. Reittier
5. Meeresufer
6. Schluss
7. Wasservogel
8. männl. Schwein
9. Sinnesorgan

Sendet die Antwort per Post oder E-Mail mit der Angabe von Name und Adresse, sowie Alter und einem Foto (wenn vorhanden) an:

**Katholisches Pfarramt,
Lindmoserstraße 2, 8790 Eisenerz
oder pfarrblatt.eisenerz@gmx.at**
Drei schöne Buchpreise sind zu gewinnen

Einsendeschluss: 20. Oktober 2024

Viel Spaß wünscht die

Rätsel

Liebe Kinder

Ein Lobpreis an Gott

Meine Seele lobe dich, mein Gott,
der du mich jeden Tag weckst,
der du mir die Zeit schenkst,
sie zu gestalten.

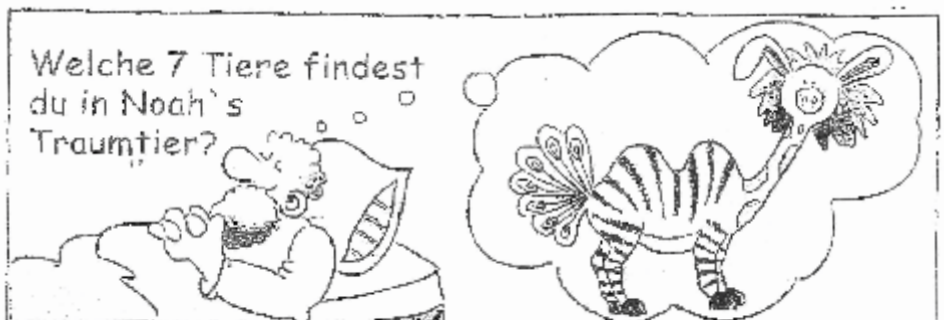
Herr, mein Gott, wie groß bist du.
Du hast Sonne und Mond gemacht,
dass wir die Tage messen.
Auch die Erde weiß,
wohin sie sich dreht.
Vater unermüdlich schenkst du
uns neue Tage,
mit Weisheit hast du sie alle
gemacht.

Dass ich vor dir stehe und staune,
dass ich dir singe, dir spiele,
solange ich da bin.
Ich lobe dich, Gott.
Halleluja.

Nach Psalm 10 (Aus „image“ Okt.2004)

In diesem Sinne lade ich euch
zum Erntedankfest am
13. Oktober um 10:10 Uhr
in die Oswaldikirche
herzlich ein.

Rätselmaus



(Lösung: Fledermaus, Zebra, Kameel, Giraffe, Schwein, Löwe, Fäse)

Gewonnen haben

....im August

Marie Butter, Proleb
Moritz Schnessl, Radmer
Sebastian Mangard, Graz
Alexander Bretterbauer, Rabenstein



Marie Butter



Moritz Schnessl



Sebastian Mangard



Alexander Bretterbauer

Lach mit.....

Arzt zum Patienten: „Sie benötigen unbedingt mehr Ruhe und Entspannung.“ „Das geht nicht, ich habe viel zu viel Arbeit.“ Darauf der Arzt: „Sehen Sie sich die Ameisen an. Sie sind die fleißigsten Tiere und finden immer Zeit, an einem Picknick teilzunehmen!“

Taize-Gebet

Donnerstag, 23. Oktober um 17:30 Uhr im Zentrum Münichtal und
Donnerstag, 21. November um 17:30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Gottesdienst für Ehejubilare

Am **10. November um 10:10 Uhr** wird in der Oswaldikirche wieder ein Festgottesdienst für Ehejubilare gefeiert. Dazu sind alle Paare mit ihren Angehörigen und Freunden, die in diesem Jahr 25/30/35/40/45/50/55/60... Jahre verheiratet sind, herzlich eingeladen. Wir bitten alle, die an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, sich persönlich oder telefonisch (Tel.: 03848/2267) in der Pfarrkanzlei zu melden.

Kleiderladen

Tag der offenen Türe
Sonntag, 17. November
11:00 – 14:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich dazu ein, den Kleiderladen zu entdecken, günstig einzukaufen und natürlich auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Radmer

Elisabethfeier - Cäcilienmesse

Dieses Jahr begehen wir die schon zur Tradition gewordene Elisabeth-Feier mit allen amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarre und dem Kirchenchor am Samstag, den 23. November mit der Hl. Messe um 17:00 Uhr und anschließender Jause im Pfarrhof.

Erntedank

Eisenerz: Sonntag, 13. Oktober um 10:10 Uhr Oswaldikirche

Hieflau: Sonntag, 6. Oktober um 8:30 Uhr Pfarrkirche

Martinsfeier

Radmer: Samstag, 16. November um 17:00 Uhr Pfarrkirche

Allerheiligen - Allerseelen

Eisenerz

Freitag, 1. November:

10:10 Uhr Hl. Messe in der Oswaldikirche

11:15 Uhr Prozession zum Friedhof, Gräbersegnung

Sonntag, 3. November:

10:10 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken in der Oswaldikirche

Hieflau

Freitag, 1. November

8:30 Uhr Hl. Messe mit Gräbersegnung

Radmer

Samstag, 2. November

10:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung

Adventkranzsegnungen

Eisenerz

Samstag, 30. November

15:00 Uhr Zentrum Münichtal

Sonntag, 1. Dezember

10:30 Uhr Hl. Messe in der Liebfrauenkirche mit Adventkranzsegnung

Hieflau

Samstag, 30. November

17:00 Uhr Barbaramesse mit Adventkranzsegnung

Radmer

Sonntag, 1. Dezember

9:00 Uhr Barbaramesse mit Adventkranzsegnung

Eisenerz:

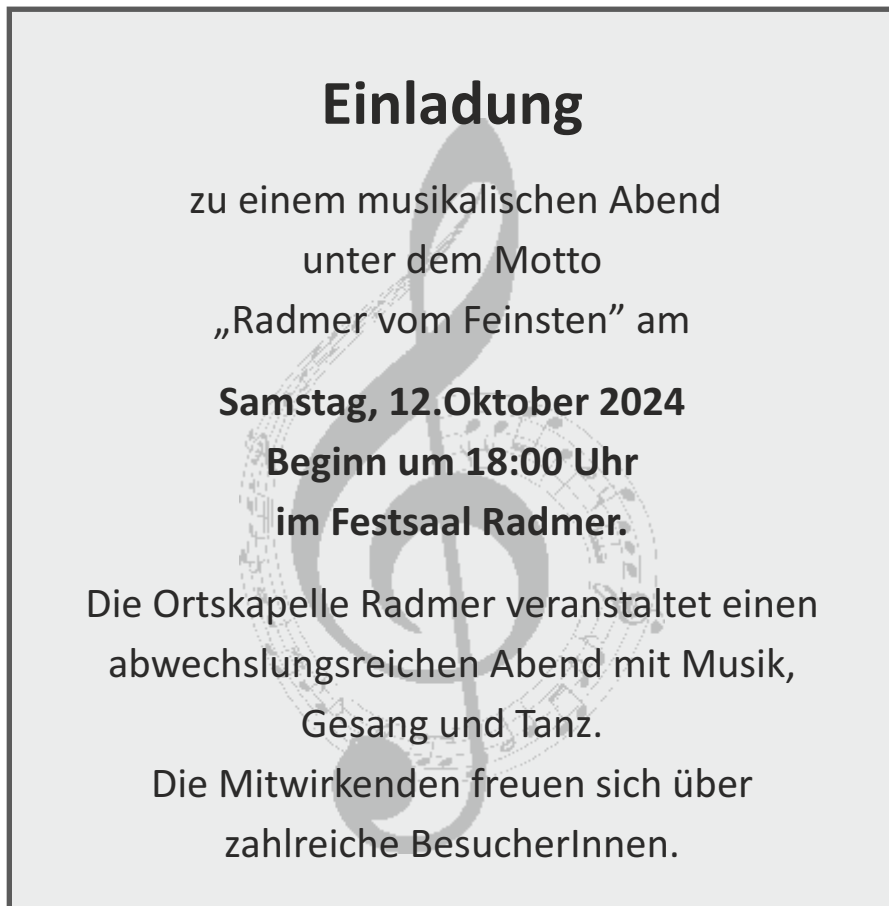
Sonntagsmesse in der Liebfrauenkirche

Aufgrund des Kälte- bzw. Wintereinbruches Ende November wurde wiederholt der Wunsch geäußert, früher in die Liebfrauenkirche zu übersiedeln.

So finden die Sonntagsmessen heuer ab **17. November** in der Liebfrauenkirche statt.



**Singgemeinschaft
Alpenrose Hieflau**
Adventeinsingen
Sonntag, 1. Dezember
Beginn: 18:00 Uhr
Pfarrkirche Hieflau
Freiwillige Spende
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einladung
zu einem musikalischen Abend
unter dem Motto
„Radmer vom Feinsten“ am
Samstag, 12. Oktober 2024
Beginn um 18:00 Uhr
im Festsaal Radmer.
Die Ortschaftkapelle Radmer veranstaltet einen
abwechslungsreichen Abend mit Musik,
Gesang und Tanz.
Die Mitwirkenden freuen sich über
zahlreiche BesucherInnen.

**Weltmissionssonntag,
Sonntag, 20. Oktober 2024**

Alljährlich verkaufen Schüler/innen der MS Eisenerz Produkte aus dem „Eine Welt Laden“. **Sonntag, 20. Oktober von 11:00 – 12:00 Uhr**, nach der Hl. Messe im **Pastoralraum des Pfarramtes**. Bis Ende November können Sie die Produkte zu den Pfarrbürozeiten erstehen. Im Angebot stehen diverse Schokoladen, Kaffee, Tee, Gewürze, uvm., aber auch wunderschönes Kunsthandwerk (Schmuck und Weihnachtsdekoration).



missio
Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten
20. Oktober 2024
Weltmissions-Sonntag
Helfen Sie durch Ihre Spende!
Bank: BIC: BAWO3333, IBAN: 48 25 12 05 10 00 00 00 00
Kart: Visa, MC
Online spenden: www.missio.at/vms

Konzert
**Vocalensemble Mittendrin
aus St. Michael**
Samstag, 9. November
Beginn um 18:00 Uhr
Oswaldikirche

TERMINE

Pfarrblatt Eisenerz – Hieflau – Radmer

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie jedes Jahr kommen auch heuer wieder im Oktober und November die Austräger zu Ihnen und bitten Sie um eine Spende für unser Pfarrblatt. Wir bitten Sie, diese freundlich aufzunehmen und unsere Zeitung zu unterstützen.

Die Herstellungskosten für eine Zeitung betragen etwa 1,20 Euro. Sie bekommen jährlich 6 Ausgaben von unseren Zustellern pünktlich ins Haus gebracht.

Ein Teil dieser Kosten wird nach wie vor durch Inserate finanziert, die Sie in jeder Ausgabe finden können. Der Rest muss durch Spenden aufgebracht werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Firmen, die das Pfarrblatt als Werbeträger nutzen. Wir danken aber auch allen Spendern/innen, die über Jahre die Herausgabe des Pfarrblattes ermöglichen.

Wir möchten Sie auch dieses Mal wieder auf die Rubriken hinweisen, in denen Sie sich mit Ihren Beiträgen einbringen können:

Leserbriefe, Es freut uns..., Es würde uns freuen..., Es freut uns nicht..., Dankeschön, Kleine Anzeigen...

Gerne bieten wir auch Vereinen, Schulen und Institutionen die Gelegenheit, hin und wieder über das Pfarrblatt von ihren Aktivitäten zu berichten. Ansprechpartner dafür sind:

Sabine Krapf, Tel. 0676/87426794

Ingeborg Almer, Tel. 0664/5357199

Herzlichen Dank im Voraus!

Das Pfarrblatt-Team



Sieglinde Riedl berichtet über die Pfarrblatt-Ausgaben Oktober und November 1974.

Krankenausflug



Der Krankenausflug führte 65 alte und kranke Menschen zuerst nach Admont und dann nach Frauenberg. Anschließend lud das Altenreferat zu einer Jause und einem fröhlichen Beisammensein ein.

Zu wenig Kindergartenplätze



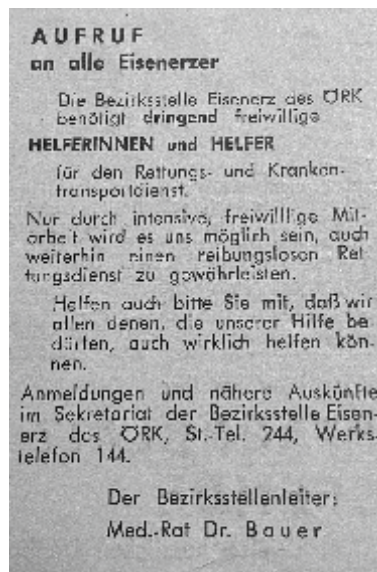
Sepp Kovacic, geboren 1921, war Sozialreferent der Stadtgemeinde Eisenerz. Die Stadt Eisenerz führte damals sechs Kindergärten mit 10 Gruppen. Jede Gruppe umfasste 25 bis 30 Kinder. Für das Jahr 1974/75 mussten 64 Kinder abgewiesen werden.

10 Jahre Internat Leopoldstein

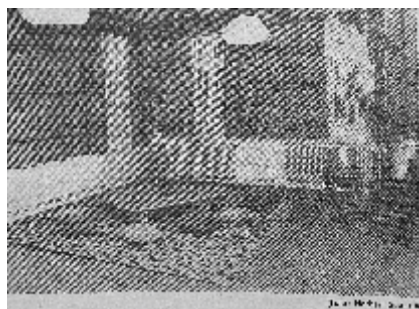
Schloss Leopoldstein war von 1953 bis 1964 ein Ferienheim, in welchem auch Fortbildungskurse und Tagungen für LehrerInnen abgehalten wurden. Von 1964 bis 1966 waren

sowohl Mädchen als auch Burschen untergebracht. Danach musste aus Platzgründen für die Burschen eine andere Unterkunft gefunden werden. 1969/70 wurde ein neues Internatsgebäude errichtet und es konnten insgesamt 85 Schülerinnen beherbergt werden.

Aufruf

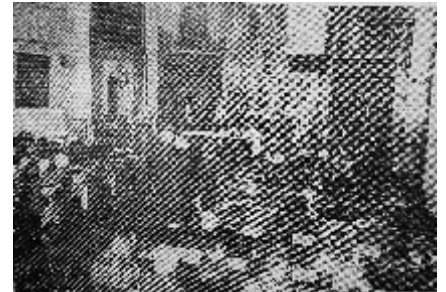


Der Freizeitclub



Der Freizeitclub öffnete am 2. Oktober wieder seine Tore. Die Räume wurden weiter ausgestaltet. Folgende Möglichkeiten wurden angeboten: Bücher, Bastel- und Zeichenmaterial, Gesellschaftsspiele, Schallplatten, Fernseher und eine Gesprächsecke. In den Clubstunden wurden die Jugendlichen von Erwachsenen begleitet, aber es wurde kein Programm angeboten.

Jugendgottesdienst



Es stieg nicht nur der Besuch, sondern auch die Beteiligung der Jugend bei den rhythmischen Messen. Am 24. November 1974 fand ein Jugendgottesdienst mit dem Thema „Christus gefragt“ statt.

Bergwerksschule Eisenerz



Dipl.Ing. Franz Seidl, gerichtlich beideter Sachverständiger, Maschinenbau- und Bergbauingenieur, Betriebsleiter des Schulungs- und Ausbildungswesens der Vöest-Alpine-AG berichtete über die Aufgabe der Bergwerksschule. Diese waren für den beruflichen Nachwuchs der Industriebetriebe im Raum Eisenerz zu sorgen. Die Ausbildung umfasste folgende Berufe: Bergbauschlosser (Berglehrling), Zimmerer, Tischler, Maurer, Installateur, Spengler, Formschmied, Kraftfahrzeugmechaniker und -elektriker, Karoseriespengler, Betriebselektriker, Schweißer, Dreher, Betriebsschlosser, Maschinenschlosser und Chemielaborant.

Pfarre St. Peter-Freienstein



Der „Seelsorgeraum an der Eisenstraße“ besteht aus den Pfarren Eisenerz, Hieflau, Radmer, St. Peter-Freienstein, Trofaiach und Vordernberg. Um das Gemeinsame in diesem neuen, großen Seelsorgeraum zu fördern, möchten wir in unserem Pfarrblatt die Pfarren des Vordernbergertales vorstellen. In dieser Ausgabe lesen Sie einen Kurzbericht über die Pfarre St. Peter-Freienstein.

St. Peter-Freienstein, schon der Name der Marktgemeinde erzählt von zwei Orten: dem Freienstein, auf dem einst eine Burg stand, wo sich heute eine Kirche befindet, und der alten Pfarrkirche St. Petrus im Ortskern.

Das weithin sichtbare Wahrzeichen des Ortes ist die Wallfahrtskirche „Maria Sieben Schmerzen auf Freienstein“, gut 100 Meter über dem Ort St. Peter-Freienstein auf einem Felsplateau errichtet. Die Kirche nimmt exakt den Platz ein, auf dem sich einst die Burg Leoben befand.

Kontakt

Röm.-kath. Pfarramt St. Peter Freienstein
c/o Pfarramt Trofaiach
Kirchplatz 2
8793 Trofaiach
+43 3847/2453
st-peter-freienstein@graz-seckau.at

Pfarre St. Peter-Freienstein

Einwohner: 2320 (Stand 1.01.2024)

Katholikenanzahl: 1068 (Stand 1.09.2024)

Patrozinium: Hl. Petrus, 29. Juni

Filialkirche: Maria sieben Schmerzen

Messkapelle: St. Barbara im Tollinggraben

Messkapelle: Hl. Maria in Edling

Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 9:00 Uhr (am 2., 4. und 5. Sonntag im Monat)

Donnerstag: 18:30 Uhr

Wallfahrtskirche Maria Freienstein



Die einstige Burg, auf einem Felsen hoch über dem Vordernbergertal gelegen, ist heute noch in ihren Ausdehnungen in der Ringmauer zu erkennen, welche auch die heutige Pfarrkirche umgibt.

Hier befand sich das Zentrum der Graugrafschaft Leoben, bevor die Siedlung Leoben durch den Böhmenkönig Otokar II. im Jahr 1270 in die Murschleife verlegt wurde. Neben der Einhebung der Steuern und Zölle beinhaltete das Aufgabengebiet des Burgvogtes auch die Hohe Gerichtsbarkeit, somit auch die Vollstreckung von Todesurteilen.

Im Jahr 1498 begegnet uns mit Andrea Freiensteiner die erste namentlich bekannte Burgfrau, die der Marktgemeinde den Namen gab. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts war die einstige Burg Leoben – auch Freienstein genannt – bereits stark verfallen und wurde aufgegeben.

Auf den Ruinen des Burgareals wurde im 17. Jahrhundert die Wallfahrtskirche errichtet und am 17.

Februar 1718 zu Ehren der Sieben Schmerzen der Gottesmutter Maria geweiht.

Eine Generalsanierung und Neugestaltung des Innenraumes konnten 2018, dem 300-Jahr-Jubiläum der Einweihung abgeschlossen werden.

Maria Freienstein ist durch seine exponierte Lage wohl einer der interessantesten Wallfahrtsorte der Steiermark. Erhöht auf einem mächtigen Felsen ragt sie in den Himmel. Sie wird auch gerne als spirituelles Tor zur Eisenstraße bezeichnet.

Ostermontag bis Ende Oktober sind die Wallfahrtskirche und die Einsiedelei im ehemaligen Torhaus der Burg wieder an jedem Samstag, Sonntag und Feiertag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Hl. Messe zum Abschluss der Wallfahrtssaison
Sonntag, 27. Oktober um 9:00 Uhr
Musikalische Mitgestaltung: Singkreis Hieflau

Information über die Aktivitäten, Gottesdienste, Pfarrleben, Veranstaltungskalender, Rat & Hilfe, Pfarrzeitungen, Fotogalerie,... für den Seelsorgeraum an der Eisenstraße finden Sie unter:

www.eisenstrasse-seckau.at

Der Gang zum Friedhof

Allerheiligen ist ein besonderes Datum. Der 1. November ist das christliche Hochfest, an dem der Heiligen gedacht wird. Der kirchliche Feiertag wird gerne dafür genutzt, um die Gräber zu besuchen und sie jahreszeitlich zu schmücken.

Allerseelen, der 2. November ist nur ein sogenannter halber Feiertag; nicht alle haben frei. Man gedenkt der Verstorbenen und wird sich der Endlichkeit des Lebens bewusst. Das Wetter um diese Zeit unterstreicht noch die getrübbte, ernste Stimmung, wenn es um Tod und Vergänglichkeit geht.

Das Schmücken der Gräber Anfang November ist ein langer, schöner Brauch in unseren Breiten.

Gestecke aller Art, Kränze in verschiedenen Größen und winterfeste Bepflanzung in den Schüsseln sollen

einen dekorativen und haltbaren Übergang in die kalte Jahreszeit bilden. Dazu werden gerne Kerzen aufgestellt, und das flackernde Licht soll symbolisch die lebendige, untrennbare Verbundenheit zum Verstorbenen ausdrücken.

„*Tod ist nur, wer vergessen ist*“, heißt es. Und wer schon das Jahr über keine Zeit oder Gelegenheit findet, auf den Friedhof zu gehen, wird sich an Allerheiligen dazu entschließen, seinen toten Angehörigen ein stilles Gedenken zu schenken.

Allerheiligen – Allerseelen ist durch den Friedhofsbesuch nicht nur eine pietätvolle Tradition, sondern auch eine Möglichkeit, sich auf die stille Zeit des Jahres einzustimmen.

S. P.

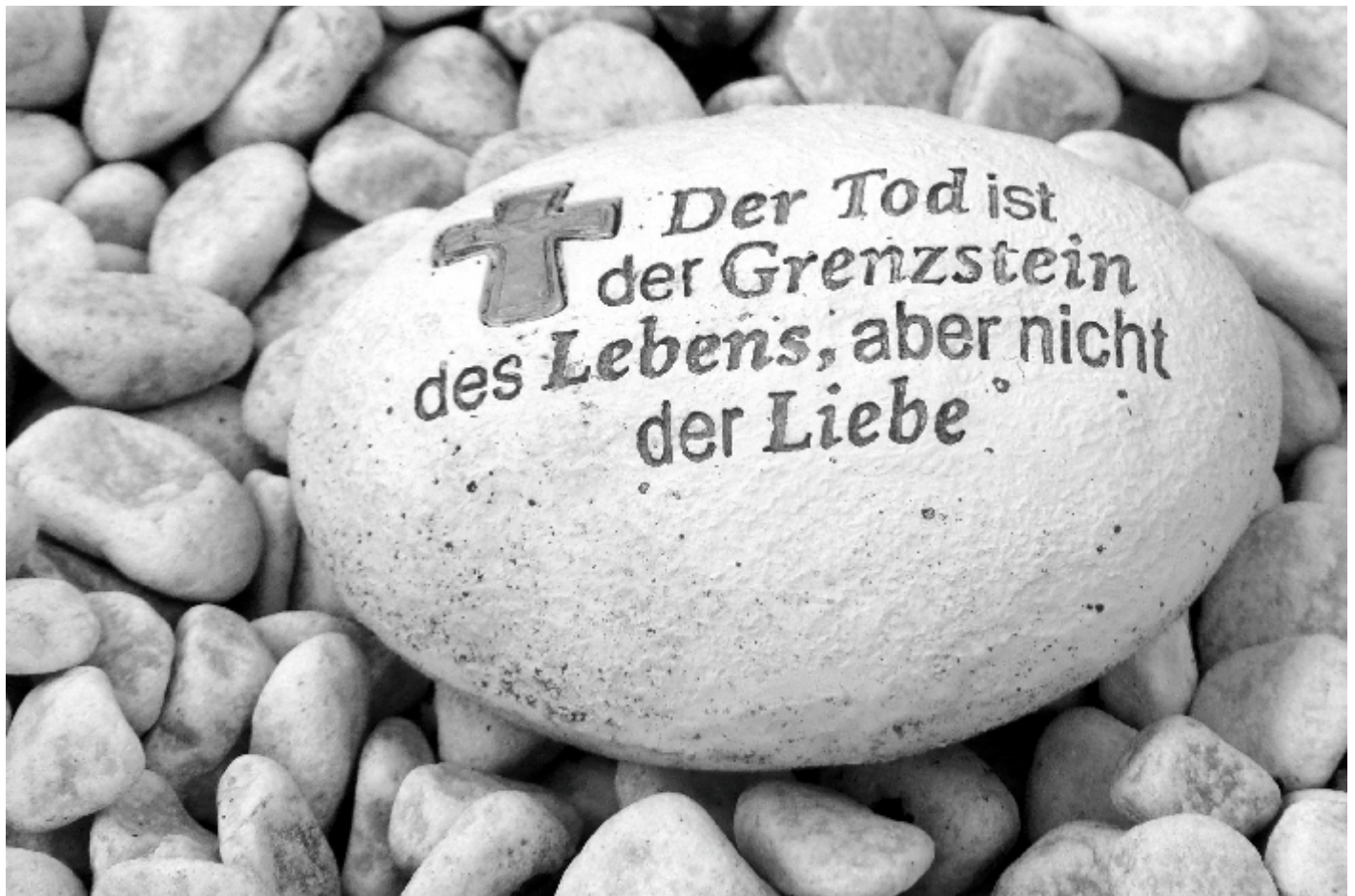


Foto: Thomas Max Müller_pixelio

Wir danken herzlich der Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes für die gewissenhafte und liebevolle Betreuung unserer Gattin und Mutter Maria.

Familie Hainzl

Ich bedanke mich bei allen Freunden, Bekannten und Angehörigen, die sich in der Aufbahrungshalle von Herrn Karl Baumgartner verabschiedet haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Sonja Nagler, die die Urnenbeisetzung sehr liebevoll gestaltet hat.

Edith Pfatschbacher

Eine Ära geht zu Ende und es ist Zeit DANKE zu sagen an Herrn MR Dr. Josef Bernd Lamprecht – für viele Radmerer, Hieflauer und Eisenerzer der Arzt ihres Vertrauens.

Ein herzliches Dankeschön für die jahrzehntelange ärztliche Betreuung und Erreichbarkeit auch außerhalb der Ordinationszeiten.

Doch jedes Ende ist ein neuer Anfang und so wünschen wir für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Gottes Segen und vor allem Gesundheit zusammen mit seiner Frau Annemarie in der neuen Heimat in Tieschen. Nach über 30 Jahren wird mit der Familie Lamprecht ein Stück Radmer fehlen.

Pfarrren Radmer, Hieflau und Eisenerz

Die Erneuerung der Mauerabdeckung beginnend vom Kindergarten bis über den gesamten Platz des Lebens war aufgrund des schlechten Zustandes dringend notwendig. Ich möchte mich im Namen der Pfarre Radmer sehr herzlich bei den beiden Herren Willi Möse und Gotthard Pfingstner für die fachgerechte Unterstützung und die geleisteten Arbeitsstunden bedanken.

Robert Reitbauer



Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Anita Planitzer für die Leihgabe des Gestells der Erntekrone und das fachgerechte Binden. Die Krone symbolisiert den Ausdruck der Dankbarkeit für die Ernte im heurigen Jahr und wird von den Kindern beim Erntedankfest zum Altar getragen.

Pfarre Radmer

Segnung der Kräuterbuschen am „Großen- Frauentag“

Der festliche Gottesdienst wurde in der Kapelle auf der Wandau gefeiert. Herr Kaplan David Simon segnete die Kräuterbuschen, die von den Frauen Elke Pichler, Christine Tallafuß und Elfi Fadinger sehr liebevoll gebunden waren. Danke auch an Rosi, die für die Gestaltung des Blumenschmuckes verantwortlich war. Der Singkreis unter der Leitung von Frau Martha Stadler bereicherte die Messe mit schönen Marienliedern.

Ingeborg Almer



Neues Friedhofstor Nord

Mit der Generalsanierung der Bundesstraße B 115 in Eisenerz wurden auch Parkplätze entlang der Friedhofsmauer geschaffen. Damit können nun die Kunden der Erzberg-Apotheke aus beiden Fahrtrichtungen ihr Auto sicher parken und den Einkauf erledigen. Für die Besucher des Friedhofes wurde zudem ein neues Eingangstor errichtet. Damit ist der Zugang vom Parkplatz zum Friedhof auf kürzestem Wege möglich, was vor allem für ältere Besucher/innen bei der Grabbetreuung eine große Erleichterung bedeutet.

Hermann Stadler



Foto: Hermann Stadler



Foto: Christian Berger

Hochzeitsschloss Leopoldstein

Die neuen Eigentümer des Schlosses Leopoldstein in Eisenerz öffnen ihre im Familienbesitz befindliche, historische Adelsresidenz als exklusive Event-Location mit Übernachtungsmöglichkeiten. Veranstaltungen wie Hochzeiten, Bälle, kleine und große Feierlichkeiten, Ausstellungen, Konzerte, Seminare, ... können somit in einer einzigartigen, stilvollen Atmosphäre gefeiert werden.

Anfragen unter: info@schlossleopoldstein.at

Hermann Stadler



Es freut uns...

... **dass** durch das Mähen und Schneiden der Seitenstreifen auf der B115 von Hieflau nach Eisenerz der Autolenker in diesem engen Talkessel eine Erweiterung des Blickfeldes bekommt.

... **dass** in Münichtal in den letzten Monaten ein Teil der Petergamm- und Speikstraße generalsaniert worden sind.



Es würde uns freuen...

... **wenn** die „Schwarze Lacke“ nach dem Bau des Kleinwasserkraftwerkes am Erzbach wieder einladend gestaltet werden könnte, zB. durch eine Tischgruppe und eine Informationstafel mit der Sage vom Wassermann.

Gemeinsam starker Familientag im Generationenpark anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Ferienpasses Eisenerz

Die Stadtgemeinde Eisenerz feierte am Freitag, den 2. August, mit dem 2. Gemeinsam starken Familientag im Generationenpark das 30-jährige Jubiläum des Ferienpasses Eisenerz. Der Tag war gefüllt mit zahlreichen Attraktionen und Aktivitäten, die für Groß und Klein ein unvergessliches Erlebnis boten.

Für die Kinder standen Hüpfburgen, Videospiele, Autorennen, Kinderschminken, Maskottchen sowie Zuckerwatte und Popcorn bereit. Besonders spannend war die Ferienpassveranstaltung "Kiddis und Grannis Orientierungslauf". Hierbei zeigte das Team "die Binderls" eine beeindruckende Leistung und gewann mit einer Bestzeit von 30 Minuten und allen 8 Checkpoints gegen sechs weitere Teams.

Darüber hinaus konnten sich die Kinder in einem Zauberkurs versuchen und im Kasperltheater unterhalten lassen. Ein weiteres Highlight war die Talentshow "Eisenerz sucht das Supertalent", die zum zweiten Mal stattfand. Einzelperformances und Gruppen präsentierten ihr Können – von Tanzeinlagen über Gesang und

Musikdarbietungen bis hin zur Zaubershow. Ella Bromberger beeindruckte die 4-köpfige Jury mit ihrer Bauchredner-Einlage besonders.

Für das leibliche Wohl sorgten Silke Forstner und ihr Team, die mit einer Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten aufwarteten. Bianca Pehn, Leiterin der Stabsstelle Stadtmarketing und "Gemeinsam stark für Kinder"-Koordinatorin der Stadtgemeinde Eisenerz, führte durch den Veranstaltungstag. Bürgermeister Thomas Rauninger bedankte sich bei seinen Begrüßungsworten ganz herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Mitarbeiterinnen der Stabsstelle Stadtmarketing.

Bianca Pehn



Foto: Yvonne Furtner



Von Wolfgang
Neuhold

Beim **Raiffeisen Landescup 2024 – Sprunglauf und nord. Kombination** in der Ramsau am Dachstein durften Lina Schmuck und Anna Brandner in beiden Disziplinen auf die oberste Stufe des Podests klettern. Für Elias Thaller gab es die Plätze 1 u. 2, für Marc Kager 1 u. 3.

Bei der **Kinder4schanzentournee 2024 – Sprunglauf**, welche in **Reith/Winkl (D), Berchtesgaden (D), Hinzenbach (OÖ) und Bischofshofen (S)** ausgetragen wurde, konnten die Kinder vom SC Erzbergland in der Vereinswertung den zweiten Platz erreichen. Den Gesamtsieg in der Einzelwertung konnte Elias Thaller für sich buchen.

Armin Kogelbauer kam als zweiter seiner Klasse beim **Berglauf auf die Donnersalpe** auf den Gipfel.

Manfred Kern konnte seinen Vorjahressieg am **Erzberg** wiederholen. Auch im Mixed – Team konnte er mit Trixi Wimmer, Günter Ertel und Andreas Kern Erster werden. Auch die Erzberggamsen mit Nina und Wanda Ledoldis, Petra Wippel und Bettina Edlinger konnten ihren Vorjahressieg bei den Damen wiederholen. Beim **Dirtrun** am Erzberg wurde Manfred Kern Vierter.

In **Leibnitz**, bei den **Leichtathletiksenioren**, gewann Horst Elmer drei Goldmedaillen.

Der **Modellflieger** Felix Graf (Union Eisenerz) siegte in **Lienz** in der Nachwuchsklasse und war auch in der allgemeinen Klasse bester Eisenerzer.

In **Starmoen (Norwegen)** fand die Austragung der **F3J Modellflug – Weltmeisterschaft** statt. Hermann Haas wurde im Einzel 6. und im Team 7.

Die **Sportschützin** Veronika Gugler konnte in Stainz und in Trofaiach insgesamt 4 steirische Meistertitel „erschießen“. Im steirischen Sommercup sammelte sie mehrere 1. und 2. Plätze.

Musik, Heimat und die Kraft der Ideen

Helmut Stangl, ein vielseitiger Musiker aus Eisenerz, hat über Jahrzehnte hinweg eine bemerkenswerte musikalische Laufbahn aufgebaut. Bereits früh von seinen Eltern geprägt, begann er seine musikalische Reise mit Trompeten- und Flügelhornunterricht und entwickelte sich schnell zu einem gefragten Musiker. Seine Liebe zur Musik spiegelt sich in vielen Projekten wider, darunter die Gründung der „Stangl Bloss“ mit seinem Sohn Thomas. Über die Jahre hinweg hat er zahlreiche Konzerte gegeben. Im Jahr 2023 brachte er mit seinem Solo-Programm „I am from IRONORE“ das Publikum in der Oswaldikirche zum Staunen. Zudem war er maßgeblich an der Organisation von Musikfestivals beteiligt, darunter das „Bergklangregionale“ und das „Seefolkfestival“.

Doch Stangl ist nicht nur Vollblut-Musiker, sondern auch ein kreativer Ideengeber. Er arbeitet eng mit dem Verein „Die Stadtschmiede Eisenerz“ zusammen.

Helmut Stangl gestaltet auch gerne Ihren persönlichen Anlass mit.

Das Repertoire reicht von Klassik, über Volksmusik und Traditionelles bis zu Evergreens. Die Auswahlliste der Musikstücke erreichen Sie über nebenstehenden QR-Code. Einfach scannen und schmökern.



Kontakt:

0664/75 164 164

ih.stangl@twin.at



Ein Highlight, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten, ist die Rückkehr der beliebten Veranstaltung „Still uman See“ am 22.12.2024 um 15:30 beim Leopoldsteinersee. Der Reinerlös geht an die gemeinnützigen Projekte der „Stadtschmiede Eisenerz“ – eine wunderbare Gelegenheit, die Musik zu genießen und gleichzeitig Gutes zu tun.

Singkreis Laintal

Am 8. September wurde die Hl. Messe in der Oswaldikirche vom Singkreis Laintal unter der Leitung von Eva Braunauer musikalisch mitgestaltet. Wir danken herzlich für diese wohlklingende Unterhaltung.



Foto: Eva Braunauer

Herbstkonzert der SGM Alpenrose Hiefrau unter der Leitung von Frau Elfi Jammernegg und Schülern der Musikschule Eisenerz unter der Leitung von Herrn Mag. Christian Hartl.

2 Stellvertr. Betriebsleiter/innen, Anlagenfahrer/innen, 1 Maschinist/in, Dienstgeber: Primaras Handels GmbH, Großfözl 1, 8790 Eisenerz. Bewerbung per Mail an office@primaras.at. Das Mindestentgelt betr. 3.000,-- (Betriebsleiter) btto/Monat, 9,36 btto/Std (Maschinist).

1 Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/schwester, Dienstgeber: Volkshilfe Steiermark, Seniorenzentrum. Bewerbung an Herrn Jestl, e-mail: sfu.leoben@ams.at mit Angabe der Auftragsnummer: „16332980“.

1 Fach-Sozialbetreuer/in, Dienstgeber: Volkshilfe Steiermark, Seniorenzentrum. Bewerbung an Herrn Jestl, e-mail: sfu.leoben@ams.at mit Angabe der Auftragsnummer: 16333037“. Das Mindestentgelt betr. 2.687,--btto/Monat.

2 Pflegeassistenten/innen, Dienstgeber: Volkshilfe Steiermark, Seniorenzentrum. Bewerbung per e-mail an: sandra.umfer-rasinger@stmk.volkshilfe.at. Das Mindestentgelt betr. 2.508,--btto/Monat.

1 Buslenker/in, Referenznummer: req17357, Dienstgeber ÖBB. Bewerbung online unter: <https://oebb.csod.com/ux/ats/careersite/4/home/requisition/17357?c=oebb>. Das Mindestentgelt betr. 3.488,-- btto/Monat.

1 Schulsozialarbeiter/in (20 Std), ISOP. Bewerbung per e-mail an: martina.schatz@isop.at. Das Mindestentgelt betr. 3.138,50 btto/Monat.

1 Ausbildung Marktmanager/in, 2 Verkäufer/innen, Dienstgeber: REWE Group, Dienststelle Eisenerz. Bewerbung online unter: www.rewegroup.jobs/jobs?referer=amsat. Das Mindestentgelt betr. 2.392,-- (Marktmanager) 2.124,-- (Verkäufer)btto/Mo.

1 Koch/Köchin, 1 Frühstückskoch/köchin, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung unter: <https://www.jufahotels.com/job/koch-m-w-d-eisenerz-ramsau> (Koch), <https://www.jufahotels.com/job/fruehstueckskoch-m-w-d-eisenerz>. Das Mindestentgelt betr. 2.241,-- btto/Monat.

1 Abwäscher/in, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung unter: <https://www.jufahotels.com/job/abwaescher-m-w-d-eisenerz> Das Min-

destentgelt betr. 2.000,-- btto/Monat.

1 Kommunikationstechniker/in, Dienstgeber: BK-DAT Electronics e.U. Bewerbung per mail an info@bkdat.net. Das Mindestentgelt betr. 2.923,--btto/Mo.

1 Ausbilder/in im Bereich Applikationsentwicklung, 1 Tischler/in, 1 Ausbilder/in für Metalltechnik, Dienstgeber: bfi Steiermark. Bewerbungslink: <https://bewerbung.bfi-stmk.at/engage/jobexchange/>. Das Mindestentgelt betr. 3.267,50 (Techniktrainer), 3.033,89 (Ausbilder Applikationsentwicklung, Tischler) btto/Mo.

1 zahnärztliche/r Assistent/in (Vollzeit), Dienstgeber: Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau. Online-Bewerbung unter: https://www.bvaeb.at/cdscontent/?contentid_10007.894868&portal=bvaebportal Das Mindestentgelt betr. 2.646,--btto/Monat.

1 Projektleiter/in für Bauprojekte, 1 Büromitarbeiter/in, Dienstgeber: SecoSan GmbH. Bewerbung per mail an: bernd@secosangmbh.at. Das Mindestentgelt betr. 2.570,-- (Projektleiter) 2.073,03 (Büro) btto/Monat.

1 Bohrist/in, 1 Elektrobetriebs-techniker/in, 1 Maschinist/in im Tagbau (Vollzeit), Dienstgeber: VA Erzberg GmbH, Erzberg 1, 8790 Eisenerz. Bewerbung per Mail an werner.hofer@vaerzberg.at. Das Mindestentgelt betr. 3.150,-- (Bohrst) 2.784,29,-- (Elektrobetriebstechniker) 3.009,94 (Maschinist) btto/Monat.

1 Automatisierungstechniker/in im Bereich E-Planung und SPS, Dienstgeber: VA Erzberg GmbH, Erzberg 1, 8790 Eisenerz. Bewerbung an Herrn Jestl, e-mail: sfu.leoben@ams.at mit Angabe der Auftragsnummer „16381600“. Das Mindestentgelt betr. 3.285,46 btto/Monat.

1 KFZ-Techniker/in, 1 Kfz-Spengler/in und Autolackierer/in (Vollzeit), Dienstgeber: Auto Neumann, Krumpentalerstraße 110, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung unter: 03848/60561 oder per e-mail: auto-neumann@bkdat.com. Das Mindestentgelt betr. 2.779,74 btto/Monat.

1 Facharbeiter/in – Hoch- u. Tiefbau, 1 Maschinist/in – Hoch- u. Tiefbau, 1 Vorarbeiter/in für Schalungszimme-

rei, Stahlbeton- u. Mauerungsarbeiten, Dienstgeber: Firma Hitthaller+Trixl Baugesellschaft m.b.H., Josef Heißl-Straße 1+3, 8700 Leoben. Bewerbung per E-Mail unter bewerbung@hitthaller.at. Das Mindestentgelt betr. 20,64 (Vorarbeiter) 19,26 (Facharbeiter) 18,78 (Maschinist) btto/Stunde.

1 Tankstellenmitarbeiter/in (Voll- u. Teilzeit), Dienstgeber: Socar Energy Austria, Bundesstraße 8, 8077 Gössendorf. Schriftliche Bewerbung an: jobs-at@socarenergy.com. Das Mindestentgelt betr. 1.814,-- btto/Monat.

1 Dachdeckerhelfer/in, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an maria@reiter-dach.at. Das Mindestentgelt betr. 2.159,-- btto/Monat.

1 Raumpfleger/in (für Eisenerz und Vordernberg), Dienstgeber: A. Schwarzl GmbH, Fasanturmweg 40, 8055 Graz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Krausnik, Tel. 0316/462460-11. Das Mindestentgelt betr. 11,55 btto/Stunde.

1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel, Ausbildungsdauer 3 Jahre. Dienstgeber SPAR Eisenerz. Bewerbung online unter www.spar.at/karriere/jobboerse. Die Lehrlingsentschädigung betr. 850,--btto/Monat.

1 Lehrling als Baumaschinentechniker, 1 Lehrling als Elektrotechniker/in, 1 Lehrling als Metalltechniker/in – Maschinenbautechnik, Ausbildungsdauer 3,5 Jahre. Dienstgeber VA-Erzberg GmbH. Schriftliche Bewerbung an werner.hofer@vaerzberg.at. Die Lehrlingsentschädigung betr. 900,-- btto/Monat.

1 Lehrling als Spengler, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Ausbildungsdauer 4 Jahre. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an maria@reiter-dach.at. Die Lehrlingsentschädigung betr. 945,67 btto/Monat.

Robert

REITER

Dachdecker & Spengler GmbH

Eisenerz

0664 33 28 604

email: office@reiter-dach.at

www.reiter-dach.at



Mag. pharm. Gertrude Schnabl
email: info@erzberg-apotheke.at
Tel. 03848/2350



CLAUDIA
STYLING SALON

Claudia Lengauer
Hauptstraße 7/2
8920 Hieflau
Tel. 0664/4116406
office@stylingalon.at
www.stylingalon.at

Stylisten | Visagisten | Farb-, Typ- und Stilberatung
Master of Typologie

ANZEIGEN

KORNDON Alfred *Ka!*
Ihr TAPEZIERERMEISTER



Oktober-Aktion

Gratis ketteln
aller lagernden
Teppichläufer!



8790 Eisenerz - Austraße 2
Tel. 03848/2054

8911 Admont - Hauptstraße 39
Tel. 03613/21758



Gärtnerei
Hochrinner

info@blumenklaus.at * www.blumenklaus.at

Vordernbergerstraße 15 * Telefon 2020

Öffnungszeiten zu
Allerheiligen:

Freitag, 1. November 2024
von 08:00 bis 12:00 Uhr



Ansprechpersonen in den Pfarren

Eisenerz

Röm. kath. Pfarramt Eisenerz, Lindmoserstr. 2, 8790 Eisenerz,
Tel. 03848/2267 od. 0676/8742 6794, Mail: eisenerz@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do von 8:00 - 11:30 Uhr, Freitag von 8:00 - 11:30 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrsekretärin: Sabine Krapf

Hieflau

Röm. kath. Pfarramt Hieflau; Postadresse Röm. kath. Pfarramt
Eisenerz, Lindmoserstraße 2, 8790 Eisenerz, Tel. 03848/2267

Pfarrbüro Öffnungszeiten: siehe Eisenerz

Ansprechperson für das Pfarrblatt: Ingeborg Almer, Tel. 0664/5357199

Ansprechperson für die Pfarre: Herma Fehringer, Tel. 0676/9014039

Radmer

Röm. kath. Pfarramt Radmer, 8795 Radmer an der Stube 35,
Tel. 03635/2112, Mail: radmer@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr,

Pfarrsekretärin: Marianne Pflingstner

Erreichbarkeit von Pfarrer, Kaplan und Diakon

Pfarrer Johannes Freitag: Tel. 0676/8742 6553

Kaplan David Simon: Tel. 0676/8742 6809

Kaplan Arul Sebastian: Tel. 0676/87426960

Diakon Hermann Stadler: Tel. 0676/8742 6832

Kleiderladen

Tendlerstraße 3, 8790 Eisenerz

Tag der offenen Tür

Sonntag, 17. November von 11:00 bis 14:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich dazu ein, den Kleiderladen zu entdecken,
günstig einzukaufen und natürlich auf ein gemütliches
Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Taufen



Eisenerz

Lio Hammer

Sebastian Schinagl

Juna Al Dolaimi-Rauscher

Lio Tom Sander

Begräbnisse



Eisenerz

Adelheid Kregl (84)

Maria Bacher (95)

Edeltrudis Tischler (96)

Gertraud Bachler (80)

Erika Haidn (85)

Hieflau

Manfred Abel (82)

Radmer

Kunigunde Bammer (66)

Heinz Dieter Bammer (82)

Maria Gottsbacher (89)

Elisabeth Wallner (75)

Johann Wallner (77)

Kleiderladen

An jedem Mittwoch können von
9:00 bis 11:00 und von 15:00 bis
17:00 Uhr im Kleiderladen,
Tendlerstraße 3, Textilien und
Gebrauchsgegenstände abgegeben
und erworben werden. Bitte nur
neuwertige oder gut erhaltene
Gegenstände bringen, die weiter-
verwendet werden können.



Schuhgeschäft
Am Platz 1
Sebanz - Stangl, Freiheitsplatz 4
8790 Eisenerz



€ 99,95

HERBST
Highlights



€ 59,95



€ 99,95

Schneefräsen von FRANZTECH
8790 Eisenerz, Hieflauer Straße 24,
Tel.Nr. 03848 / 60222



Informationen auf www.yanmar-austria.at
JETZT Eintausch-Aktion für Ihre alte Fräse!

**Absoluter
AUSVERKAUF**

Das gesamte
SOMMERPROGRAMM
muss raus!



**Sport
ZAUNER**

8790 Eisenerz Flutergasse 6, Tel: 03848-2201

ANZEIGEN

Oktober

Eisenerz			
Fr	4.10.	08:00	Hl. Messe Liebfrauenkirche
So	6.10.		Die hl. Messe entfällt
		09:00	Erntedankmesse, Hieflau
Di	8.10.	14:30	Hl. Messe, Pflegeheim
Fr	11.10.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	13.10.	10:10	Segnung der Erntekrone am Kirchplatz Erntedankmesse, Oswaldikirche
Fr	18.10.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	20.10.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	25.10.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	27.10.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Hieflau			
So	6.10.	9:00	Segnung der Erntekrone am Kirchhof Erntedankmesse
So	20.10.	8:30	Hl. Messe
Sa	26.10.	14:00	Hl. Messe, Wandaukapelle anschließend Gräbersegnung am Soldatenfriedhof
Radmer			
So	13.10.	8:30	Hl. Messe
So	27.10.	8:30	Hl. Messe

November

Eisenerz			
Fr	1.11.		Allerheiligen
		10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche anschl. Prozession zum Friedhof, Gräbersegnung
So	3.11.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	8.11.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	10.11.	10:10	Hl. Messe, Oswaldikirche
Fr	15.11.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	17.11.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Fr	22.11.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So	24.11.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Fr	29.11.	08:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Hieflau			
Mi	1.11.		Allerheiligen
		8:30	Hl. Messe mit Gräbersegnung
So	17.11.	8:30	Hl. Messe
Sa	30.11.	17:00	Barbaramesse
Radmer			
Sa	2.11.		Allerseelen
		10:00	Hl. Messe mit Gräbersegnung
Sa	16.11.	17:00	Martinsmesse
Sa	23.11.	17:00	Cäcilienmesse anschließend Elisabethfeier

Änderung der Gottesdienstzeiten ab Dezember

Eisenerz: Sonntag, 10:30 Uhr

Hieflau und Radmer: Sonntag, 09:00 Uhr

Gottesdienste, Termine und Fotos
auch auf unserer Website:
<https://www.eisenstrasse.graz-seckau.at>

Gottesdienstvorschau Dezember 2024

Eisenerz

Sonntag, 1. Dezember **10:30 Uhr** Hl. Messe
Liebfrauenkirche

Radmer

Sonntag, 1. Dezember **09:00 Uhr** Barbaramesse

Pfarrfest Eisenerz 2024

